



Wim am 29. IV 95

Sehr geehrtes Fräulein!

Ihre angelegenen Briefe über
familiäre Verhältnisse sind mir
dieses Mal sehr angenehm an ihrer Sa-
gefangung der Dienstbotenfrage be-
züglichen wurde und wie von der
seben nach ^{der} ~~der~~ ^{den} ~~den~~
reputierten Personen.

Die Niederschrift unserer Aus-
sagen sind in Ihren Briefen
wohl erkennbar übergeben ist
und sind mit meinem Manuskript
das nicht finden wird in Folge der
bestimmten zugewiesenen Zeit nicht

to bring you comfort. Each person
amfandant allpaspandij unenph
sei stilitische Sündmungen fa
liffen wafas if wir wogiff an
des mündel fowndmungen fecten wden
für des gütige Anstalten wir
Aufmet ungenem Dicht wden,
güfriben, dankt if wabindiff,
if wden wir ein Spwiffen Dand
unnen zu unnen Gogunndij,
Wid Gpa Gaid und Waf in
Gungij zu wafian.

Die Herpinnung über den
wafiltindmüpfij Wafun Gaf
den Gafte Herpinnung find
if waf Gogwiffij Dof Gafte
if wafte pin zu können, Dof Gaf
Dafte wiff bis zu Gaf Gafte
Gafte sind, Dandij, und waf

Wiel pflichtmäßiger Antheilnahme
werden gesunde Menschen mit
mich abhand werden auch die
selbst für die Forderungen und
Ansprüche derer einstehen. Die
Gesellschaft um große Sache auf die
zu fördern ist aber die einzige
Lohn der für diese Gesellschafte
anzunehmen werden darf.

Ich frage mich der Überzeugung
überdient geben zu können, daß
die Anstalt derer in der
Angelegenheit derer einstehen
werden.

Für die Freunde derer mit
wachen, die dem Lief pflichten
denks ist verbindlich, ist große
derer Anstalt derer was nicht ohne
Anstalt zu geben, derer einstehen.

Freunden, dass die die Königl. Universitäts
Bibliothek des guten Willens zu
Ihre unerschöpflich reichhaltigen und
nicht allein für die Wissenschaften sondern

bei der Verbreitung und
Konservierung und in der
andere über die in der
Ihre für die Einrichtung der
von öffentl. Bibliothek des
Bibliothek zu werden.

In aufrichtigster Hochachtung
Ihre ergebener



Handwritten signature in cursive script, likely belonging to the library's official.